

FDP| 29.07.2015 - 11:30

Flüchtlinge sind kein Wahlkampfthema



Monatelange Asylverfahren, überfüllte Erstaufnahmen: <u>Die Kommunen sind mit der Zahl an</u> <u>Flüchtlingen überfordert</u> [1]. FDP-Chef Christian Lindner erklärte <u>im Videointerview mit</u> <u>"Schwäbische.de"</u> [2], dass das Thema Flüchtlingspolitik nicht für den Landtagswahlkampf geeignet sei. Das Problem müsse politisch gelöst werden, unterstrich er. "Nach meiner Überzeugung darf der Bund Länder und Kommunen damit nicht alleine lassen. Er muss die Finanzierung übernehmen und er muss vor allem die Asylverfahren beschleunigen."

Die Lösung der Flüchtlingsproblematik sei keine Frage schärferer Gesetze, sondern von ausreichend Personal, um die Asylanträge zeitnah zu bearbeiten, konstatierte Lindner. "Es kann nicht sein, dass 1600 Beamtenstellen beim Zoll geschaffen [3] werden, um bei jeder Bäckerei die Einhaltung des Mindestlohns zu kontrollieren, und das, obwohl auf der anderen Seite tausende Menschen über Monate im Unklaren darüber gelassen werden, ob sie bleiben können oder ob sie unser Land verlassen müssen."

Wirtschaft, Infrastruktur und Bildung

Die Themen der Freien Demokraten für den Landtagswahlkampf im Jahr 2016 liegen woanders, führte der FDP-Chef aus. Der Mittelstand brauche mehr Flexibilität und verbesserte Investitionsmöglichkeiten, die Verkehrs- und Internet-Infrastruktur müsse ausgebaut und das Bildungssystem wieder auf Spur gebracht werden.

Sehen Sie hier das vollständige Video. [2]

Flüchtlinge sind kein Wahlkampfthema (Druckversion)

Quell-URL: https://www.liberale.de/content/fluechtlinge-sind-kein-wahlkampfthema

Links

[1] http://www.shz.de/nachrichten/deutschland-welt/politik/fluechtlinge-ueberfordern-kommunen-warten-auf-den-masterplan-id10310576.html [2]

http://video.telvi.de/videos/123/2015/31/1/432edc1d82d576c4c983af654b25c9a8.mp4 [3] http://www.tag esspiegel.de/wirtschaft/verstoss-gegen-den-mindestlohn-im-ersten-halbjahr-hat-der-zoll-in-146-verdachtsfaellen-ermittlungen-aufgenommen/12105416.html